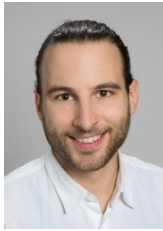




Kurz nachgefragt ...

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs dipl. Techniker/-in HF Holztechnik berichten, warum sie sich für das Studium an der Höheren Fachschule Holz Biel entschieden haben, über den Nutzen und wo sie heute beruflich stehen.





Mark Brassel

Dipl. Techniker HF Holztechnik,
Vertiefung Schreinerei/Innenausbau

Abschlussjahr: 2008

Warum haben Sie sich für das Technikstudium entschieden?

Nach abgeschlossener Möbelschreinerlehre war mein Wissensdurst noch nicht gestillt. Ich suchte eine weitere Herausforderung die meine erlernte Fachwissen und meinen Horizont in der Holzbranche erweitert. Auf diesem Weg bin ich auf die Höhere Fachschul Holz Biel gestossen.

Wo arbeiten Sie heute?

Ich arbeite als Geschäftsleiter bei der Firma Bach Heiden AG in Wolfhalden AR. Das Unternehmen ist auf die Herstellung von Brandschutztüren und Brandschutztore spezialisiert. Ihre Kernkompetenz liegt in der Umsetzung von ästhetisch wie auch technisch höchst anspruchsvollen Brandabschlüssen. Eine weitere Kompetenz des Unternehmens ist die Herstellung komplexer Bauteile für die Bahn- und Flugzeugindustrie mit CNC- und 3D-Technik.

Was sind Ihre Tätigkeitsgebiete und Verantwortlichkeiten?

Als Co-Geschäftsleiter bin ich verantwortlich für den gesamtheitlichen Ablauf im Unternehmen. Dies beinhaltet beispielsweise Personalführung, Rechnungswesen, Kalkulation, Planung und Kundenberatung.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?

An meinem Beruf begeistern mich die Vielseitigkeit und speziell der Umgang mit verschiedenen Menschen. Täglich auf der Suche nach den besten Lösungen aus allen Betrachtungsweisen von Mitarbeitenden, Kunden, Architekten und Lieferanten.

Welches Wissen und welche Kompetenzen aus dem Studium wenden Sie heute im Berufsalltag an?

Das vernetzte Denken welches wir im Studium erlernt haben wende ich heute täglich an. Ebenfalls gibt der Studiengang „Techniker HF Holztechnik“ einen Weitblick in die Holzbranche welcher sehr nützlich in meinem Beruf ist.



Sandro Keller

Dipl. Techniker HF Holztechnik,
Vertiefung Schreinerei/Innenausbau

Abschlussjahr: 2014

Warum haben Sie sich für das Technikstudium entschieden?

Nach einigen Jahren Berufserfahrung als Schreiner wollte ich mich beruflich weiterbilden. Zur Auswahl stand die Ausbildung als Werkstattleiter an der Höheren Fachschule Bürgenstock, oder die Ausbildung zum Techniker an der Höheren Fachschule Holz Biel. Aufgrund des Bekanntheitsgrades letzterer Schule habe ich mich für die Ausbildung zum Techniker entschieden.

Wo arbeiten Sie heute?

Ich arbeite als Geschäftsleiter bei der Firma Bach Heiden AG in Wolfhalden AR. Das Unternehmen ist auf die Herstellung von Brandschutztüren und Brandschutztore spezialisiert. Ihre Kernkompetenz liegt in der Umsetzung von ästhetisch wie auch technisch höchst anspruchsvollen Brandabschlüssen. Eine weitere Kompetenz des Unternehmens ist die Herstellung komplexer Bauteile für die Bahn- und Flugzeugindustrie mit CNC- und 3D-Technik.

Was sind Ihre Tätigkeitsgebiete und Verantwortlichkeiten?

Als Co-Geschäftsleiter bin ich verantwortlich für den gesamtheitlichen Ablauf des Unternehmens. Dies beinhaltet beispielsweise Personalführung, Rechnungswesen, Kalkulation, Planung und Kundenberatung.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?

Der Herausforderung sämtlicher Interessensgruppen des Unternehmens gerecht zu werden strebt täglich nach neuen Ideen und Durchsetzungswillen. Das Erarbeiten von Lösungsvorschlägen im Bereich Brandschutz mit hochwertigen Materialien und Produkten fordert die Fähigkeit des Schreinerhandwerks mit jedem Projekt.

Welches Wissen und welche Kompetenzen aus dem Studium wenden Sie heute im Berufsalltag an?

Die erarbeiteten Kompetenzen in den Bereichen Projektentwicklung und Planung helfen mir für die professionelle Beratung von Personen aus der Architektur und der Planung. Dank der vernetzten Denkweise lassen sich Herausforderungen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und damit die bestmögliche Lösung umsetzen. Die Ausbildung hilft der persönlichen sowie der beruflichen Weiterentwicklung.

Andreas Läderach

Dipl. Techniker HF Holztechnik,
Vertiefung Holzbau

Abschlussjahr 2014

Warum haben Sie sich für das Technikstudium entschieden?

Die Lehre als Zimmermann ermöglichte mir den Einstieg in eine spannende Berufstätigkeit. Nach der Berufslehre wollte ich jedoch die Arbeitsprozesse der Planung und Arbeitsvorbereitung besser kennenlernen und mir dafür ein solides Fundament aufbauen. Mit diesen Erwartungen meldete ich mich in Biel an.

Wo arbeiten Sie heute?

Ich arbeite seit meinem Praktikum bei der Beer Holzbau AG in Ostermundigen. Die Firma ist Ansprechpartner für Bauherren und Architekten und bietet individuelle Lösungen im Bereich Holzsystembau. Ebenfalls werden konventionelle Zimmermannsarbeiten und energetische Sanierungen realisiert.

Was sind Ihre Tätigkeitsgebiete und Verantwortlichkeiten?

Mit einem kompletten Ersatzneubau des eigenen Betriebsgebäudes, welcher in diesem Jahr realisiert wird, rüstet sich die Firma für zukünftige Anforderungen. Nach einer intensiven Planungszeit geht meine Haupttätigkeit für die Realisierung nun in die Funktion des Bauleiters über. Nicht weniger interessant ist die Funktion des Ausbildungsverantwortlichen, welche ich nach dem Studium übernehmen durfte.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?

Der Kontakt mit der Bauherrschaft sowie mit Personen aus der Architektur, dem Ingenieurwesen und der Planung ist sehr spannend und abwechslungsreich. Verschiedenes Wissen, Ideen und Ansichten zu einem optimalen Bauwerk zusammenfliessen zu lassen ist immer wieder eine Herausforderung, welche ich gerne annehme.

Welches Wissen und welche Kompetenzen aus dem Studium wenden Sie heute im Berufsalltag an?

Zusätzlich zum umfassenden Wissen über den Rohstoff Holz und zu Methoden, wie man diesen berechnet, verarbeitet und optimal einsetzt, wurde auch der gesamtheitliche Bauprozess thematisiert. Dies hilft mir bei der Bauleitung oft weiter. Zudem konnte ich in meinem Studium viele Erfahrungen sammeln. Die wichtigsten scheinen mir das Angehen von neuen Herausforderungen und das Arbeiten im Team.

Höhere Fachschule Holz Biel

Solothurnstrasse 102

Postfach 6096

CH-2500 Biel 6

Telefon +41 32 344 02 02

hfholzbiel.ahb@bfh.ch

ahb.bfh.ch